

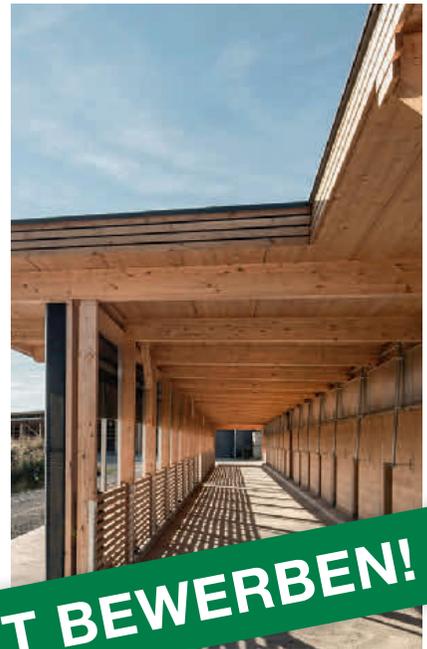


LANDBAUKULTUR-PREIS

Deutschland | Österreich | Schweiz

AUSSCHREIBUNG 2020/2021

**Zeitgemäße Architektur für
eine zeitgemäße Landwirtschaft**



JETZT BEWERBEN!

■ ■ ■ DER PREIS

Ein attraktiver ländlicher Raum braucht angemessene Architektur. Der Landwirtschaft kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. So wie das Land und seine Bewirtschaftung durch Ackerbau oder Nutztierhaltung die Bauten der Bauern prägt, so prägen die Bauten die Landschaft, schaffen regionale Baukultur und Heimat.

Seit 2014 werden daher von der Stiftung LV Münster alle 2 Jahre beispielgebende landwirtschaftliche Gebäude mit dem LANDBAUKULTUR-PREIS ausgezeichnet.

Mit dem LANDBAUKULTUR-PREIS werden vorbildliche, in einem positiven Kontrast zu ihrer Umgebung stehende Bauten und/oder Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben ausgezeichnet. Sie sollen architektonisch besonders positiv in Erscheinung treten, eine zeitgemäße Nutzung ermöglichen und eine Bereicherung der sie umgebenden Kulturlandschaft darstellen. Umwelt- und klimaschonende Aspekte und nachhaltiges Bauen sollen bei der Verwendung der Baumaterialien wie der Bauausführung Berücksichtigung finden.



Der LANDBAUKULTUR-PREIS zählt zu den höchstdotierten Architekturpreisen in Deutschland. Er wird in 2 Kategorien vergeben:

- Neue Gebäude, Gebäudeteile und/oder Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben
- Umbauten/Umnutzungen von Gebäuden, Gebäudeteilen und/oder Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Zudem wird in den genannten Kategorien ein Sonderpreis für das deutschsprachige Ausland (Österreich und Schweiz) ausgelobt.

Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Die Preisträger werden mit ihren Werken von den Medienpartnern ausführlich porträtiert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Als Schirmherr des Wettbewerbs konnte Dipl.-Ing. Dr. Franz Fischler, ehemaliger EU-Kommissar für Landwirtschaft, gewonnen werden. Er wird im Januar 2021 in Berlin die Gewinner auszeichnen.

■ ■ ■ DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bewerben können sich nur Bauherren, die in Zusammenarbeit mit Architekten und/oder Landschaftsarchitekten landwirtschaftliche Gebäude, Gebäudeteile und/oder Außenanlagen in Deutschland neu errichtet oder umgebaut haben.

Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Bewerbung damit einverstanden, dass der Landwirtschaftsverlag Münster sowie die Medienpartner den Wettbewerbsbeitrag namentlich in Wort und Bild veröffentlichen können. Die eingereichten Unterlagen werden Eigentum der Stiftung LV Münster. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftsverlag GmbH Münster und ihrer Tochter- und Beteiligungsunternehmen können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Diese Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

ausschließlich in digitaler Form (z. B. USB-Stick, CD oder über WeTransfer an: stiftung@lv.de)
Zulässige Dateiformate: PDF und JPG, hohe Auflösung: 300 dpi.

Bitte keine Papierunterlagen!

- Anmeldeformular: Download unter: www.landbaukultur-preis.de/teilnahme.php
- Bewerbungs-Poster DIN-A0, angelegt in Originalgröße. Wir empfehlen, das Werbungsposter durch Ihren Architekten, ersatzweise durch einen Grafiker, erstellen zu lassen. Ein Muster des Werbungs-posters mit den erforderlichen Abbildungen/ Angaben finden Sie unter: www.landbaukultur-preis.de/teilnahme.php
- wesentliche Planzeichnungen der Baumaßnahme
- Fotos der Baumaßnahme: vorher/nachher
- Beschreibung der Baumaßnahme, maximal 2 Seiten DIN-A4: Anlass/Zielsetzung, wesentliche Konzeptmerkmale, Materialien, Konstruktion, Zeitpunkt der Fertigstellung, ggf. Hinweis auf Auszeichnungen/ Würdigungen des Projektes

Die vollständige
Bewerbung ist bis zum
**31. August 2020,
12:00 Uhr**
bei der Geschäftsstelle
der Stiftung LV Münster,
Hülsebrockstraße 2–8,
48165 Münster,
einzureichen.

DIE JURY

Eine Vorprüfung erfolgt durch das Büro „Plan B – Jürgensmann & Landers“ in Duisburg.

Mitglieder der Jury sind:

- Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes, Berlin
- Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin BDLA, Iserlohn
- Susanne Wartzeck, Architektin BDA, Präsidentin Bund Deutscher Architekten, Berlin
- Peter Haimerl, Architekt BDA, München
- Thomas Kröger, Architekt BDA, Berlin
- Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
- Professor Florian Nagler, Architekt BDA, München
- Philipp Schulze Esking, Vizepräsident der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Frankfurt
- Dr. Ludger Schulze Pals, Geschäftsführer Landwirtschaftsverlag GmbH

Die Jury wird im Oktober 2020 tagen. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unterliegen nicht der gerichtlichen Nachprüfung. Die Preisverleihung ist geplant im Rahmen der Grünen Woche im Januar 2021 in Berlin.

DIE PARTNER

Der LANDBAUKULTUR-PREIS wird ideell unterstützt durch:

- den Deutschen Bauernverband, Berlin
- den Bund Deutscher Architekten, Berlin
- den Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Berlin
- die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft, Berlin
- das Kuratorium für Technik + Bauwesen in der Landwirtschaft, KTBL, Darmstadt

Der LANDBAUKULTUR-PREIS wird publizistisch unterstützt u. a. durch die Zeitschriften:

- top agrar und top agrar Österreich
- Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben
- Landfreund – Das Schweizer Agrarmagazin
- Bauwelt
- Landlust

Wer hilft bei Fragen?

Stiftung LV Münster
Geschäftsstelle /Frau Kirsten Uenning
Hülsebrockstraße 2–8
48165 Münster

Telefon: 02501/801 1870
Fax: 02501/801267
kirsten.uenning@lv.de

